

Überarbeiteter Entwurf NEP Gas und Wasserstoff 2025 – Konsultationsveranstaltung der BNetzA

25. Juni 2026

 **KO·NEP**

Agenda

2. Entwurf NEP Gas und Wasserstoff 2025

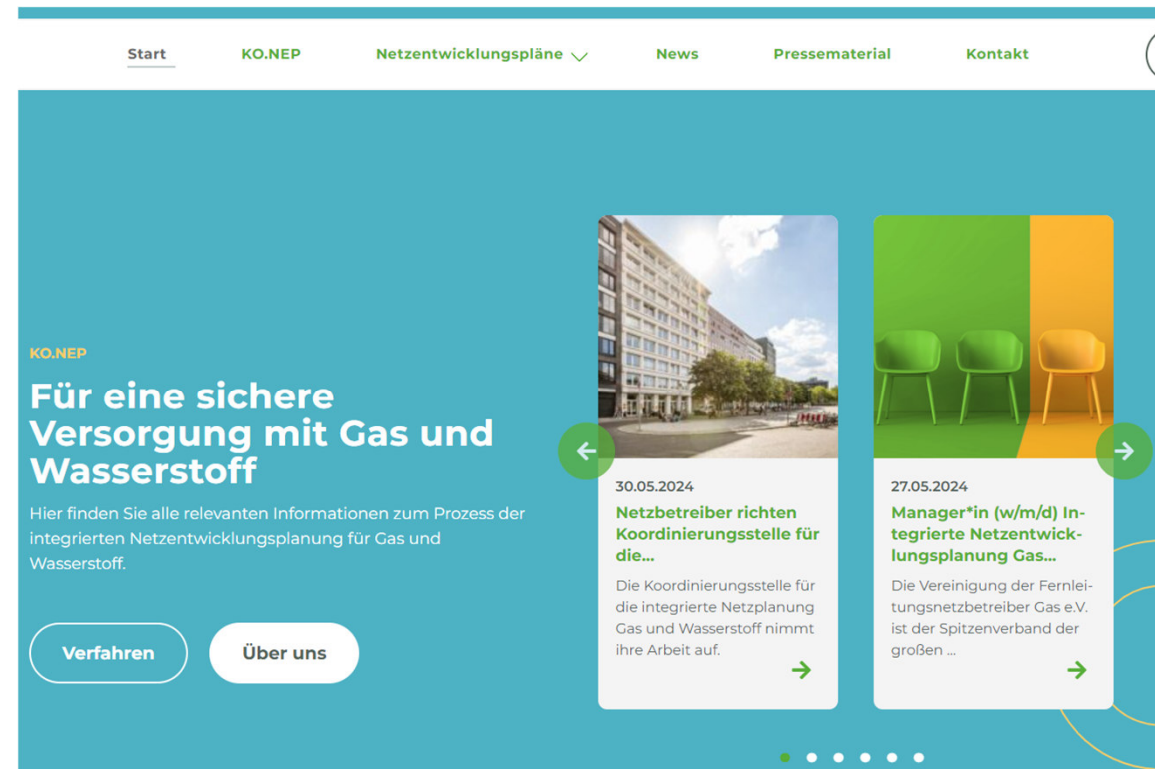
- Koordinierungsstelle Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff (KO.NEP)
- NEP-Prozess
- Änderungen zwischen dem 1. und 2. Entwurf NEP 2025
 - Überblick
 - Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Wasserstoff: Modellierungsergebnisse 2045
 - Wasserstoff: GÜP-Exit-Betrachtung 2037
 - Wasserstoff: Ausweisung von GDRM-Anlagen
 - Methan: MBI-Ergebnisse
- Netzausbauvorschlag



KO.NEP

Koordinierungsstelle Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff

- Gegründet 2024 von den Fernleitungs- und Wasserstofftransportnetzbetreibern
- Koordinierung der Arbeiten zum Szenariorahmen und Netzentwicklungsplan
- Vorlage Szenariorahmen und NEP bei der BNetzA
- Ansprechpartner für Behörden und Öffentlichkeit
- FNB Gas koordiniert die Arbeiten als Dienstleister

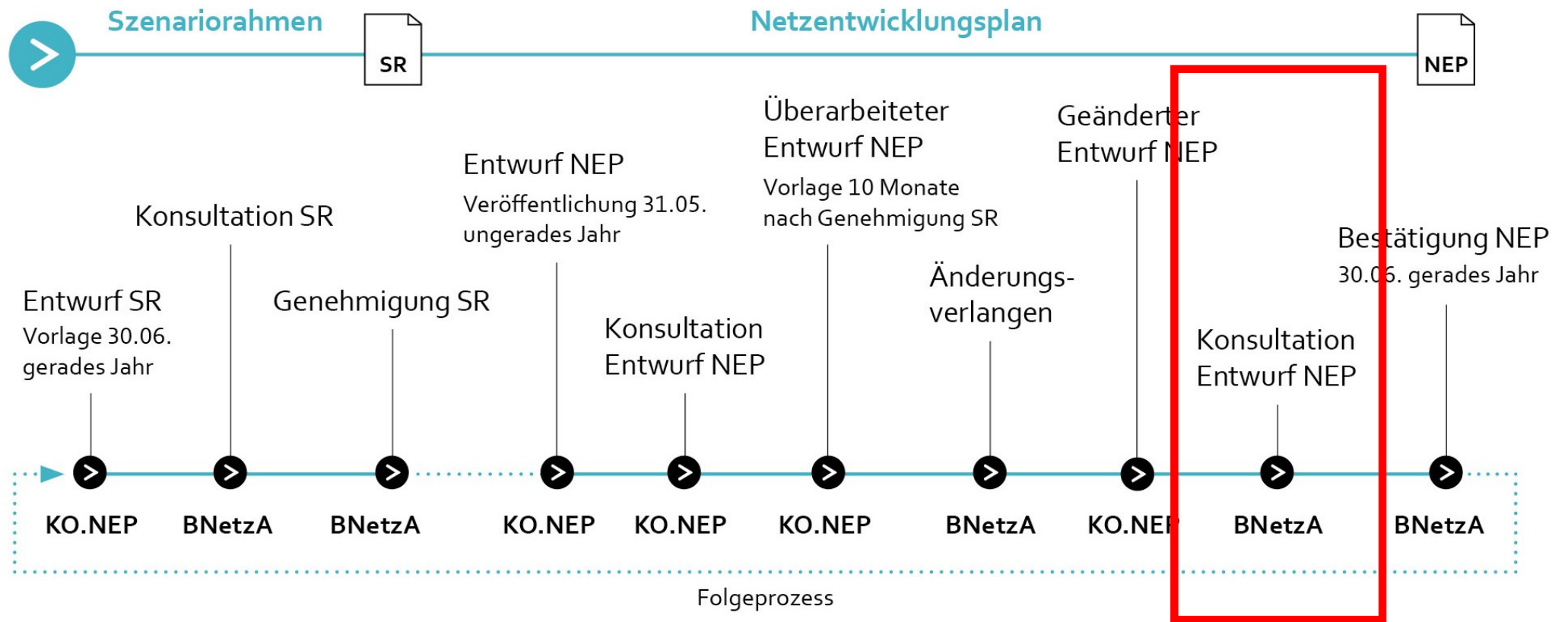




NEP-Prozess

NEP-Prozess

Prozess Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff



Konsultation Entwurf NEP 2025 durch KO.NEP

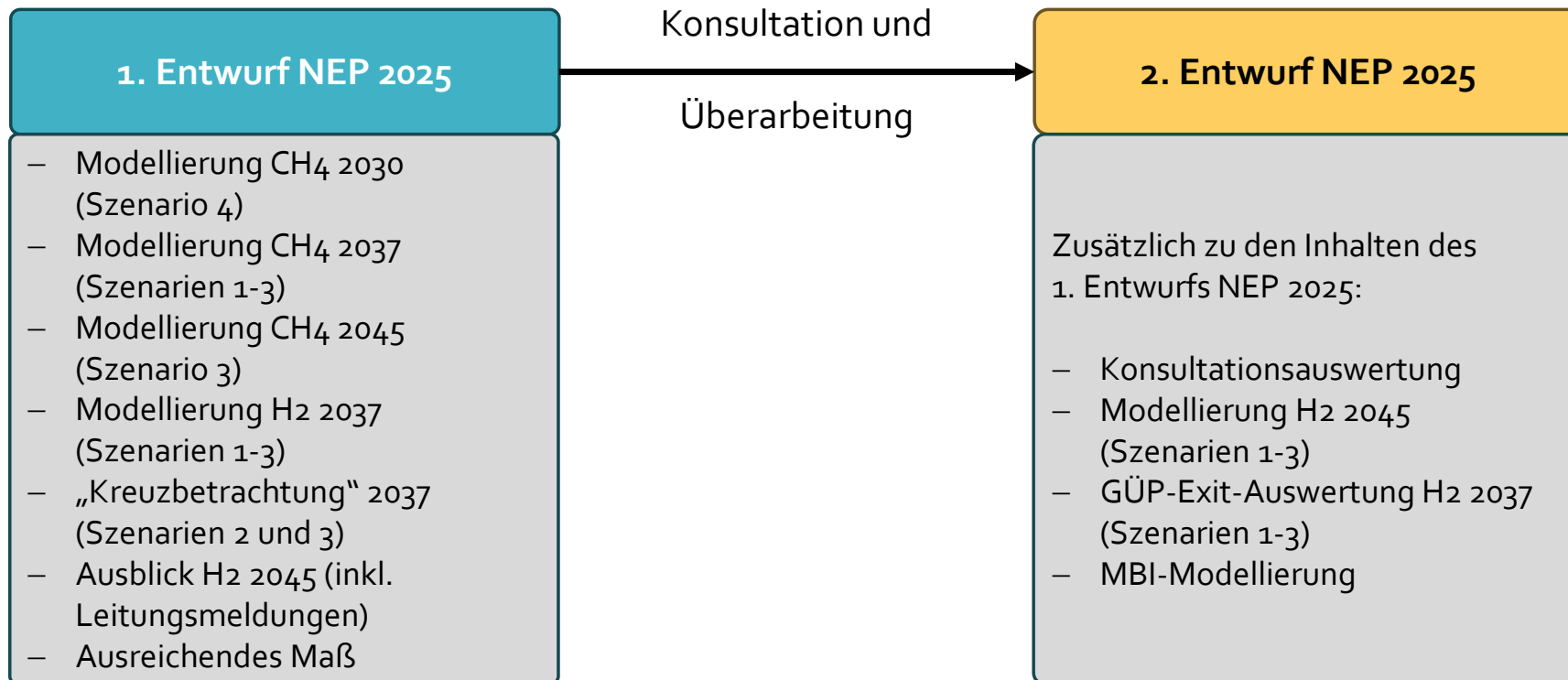
- Konsultation des Entwurfs NEP 2025 vom 03.-27.03.2026, Konsultations-Workshop am 11. März 2026 (<https://ko-nep.de/netzentwicklungspl%C3%A4ne/netzentwicklungsplan-2025/>)
- Insgesamt sind 44 Stellungnahmen bei der Koordinierungsstelle eingegangen, Stellungnahmen wurden bereits an die BNetzA übermittelt
- Veröffentlichung der eingegangenen Stellungnahmen, die einer Veröffentlichung nicht widersprochen haben:
<https://ko-nep.de/wp-content/uploads/2024/02/Stellungnahmen-zum-1.-Entwurf-NEP-2025.zip>



Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Überblick

Inhalte 1. und 2. Entwurf NEP 2025



Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Überblick

Anpassungen/ Ergänzungen zum 2. Entwurf

- **Kapitel 1.4:** Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung
- **Kapitel 3.4:** Erläuterungen zu den Ein- und Ausspeiseleistungen sowie den Lastfällen im Wasserstoff
- **Kapitel 6.1.2:** Ergänzende Erläuterungen zu den Einspeiseleistungen im Wasserstoff
- **Kapitel 6.2.2 und in der NEP-Gas-Datenbank:** GDRM-Anlagen im Wasserstoff für das Jahr 2037
- **Kapitel 6.2.4:** Ergänzung der Analyse von ausbaufreien Ausspeisekapazitäten an Grenzübergangspunkten im Wasserstoff für das Jahr 2037 (GÜP-Exit 2037)
- **Kapitel 6.4:** Wasserstoffmodellierung 2045 (Szenarien 1-3)
- **Kapitel 6.5:** NewCap-Modellierung (MBI)
- **Kapitel 7.5:** Ergänzungen bzw. Änderungen am Netzausbauvorschlag
- **NEP-Gas-Datenbank, Anhänge und Anlagen:** Aktualisierung der Tabellen und Dateien, teilweise Aktualisierung von Inbetriebnahmedaten bei Wasserstoffmaßnahmen aufgrund aktueller Erkenntnisse und politischer Entwicklungen, Fehlerbehebungen

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Öffentlichkeitsbeteiligung

Auswertung der Stellungnahmen

Anhang 11: Auswertung der Stellungnahmen (Übersicht)

Kapitel	Themen der Stellungnehmenden zum Entwurf NEP Gas und Wasserstoff 2025, Konsultation vom 03. März 2026 bis zum 27. März 2026	Stellungnahmen-Häufigkeit		
		selten (bis 5)	häufig (6-10)	sehr häufig (>10)
---	Übergeordnete Themen			
	- Prozess Netzentwicklungsplanung			x
	- Marktkommunikation/WANDA-Prozess		x	
	- Genehmigungsverfahren	x		
1	Einleitung	x		
2	Genehmigter Szenariorahmen			
	- Einschätzung der Szenariengestaltung			x
3	Rahmenbedingungen Modellierung			
	- Regionalisierung Wasserstoff	x		
	- Speicher	x		
	- Kraftwerke		x	
	- Kürzungen von Kapazitäten	x		
	- Ausreichendes Maß		x	
	- Lastfälle	x		
4	Stand der Umsetzung der Netzausbaumaßnahmen		x	
5	Versorgungssicherheitsbetrachtung Methan 2030			x
6	Szenariobasierte Modellierung 2037 und 2045			
	- Bezug zu regionalen Maßnahmen			x
	- Wasserstoffmodellierung/ Ergebnisse			x
	- Methanmodellierung/ Ergebnisse		x	
7	Netzausbauvorschlag			
	- Ausgestaltung des Netzausbauvorschlags			x
	- Vorhabensträger für Maßnahmen	x		
	- Bezug zu konkreten Maßnahmen (Ellund-Niebüll)			x
	- Flexibilisierungsoption EnWG für Kernnetz-Maßnahmen		x	
8	Schlusswort und Ausblick	x		
---	Anhänge/ Anlagen/ NEP-Gas-Datenbank/ Redaktionelles		x	

Quelle: Koordinierungsstelle Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff

- Die 44 Stellungnahmen wurden ausgewertet (Ergänzung Anhang 11)
- Ergänzung von Einschätzungen im Kapitel 1.4 („Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung“)
- Besonders viele Stellungnahmen bezogen sich auf die nicht im Netzausbauvorschlag H2 berücksichtigte Kernnetz-Maßnahme „Leitung Ellund-Niebüll“
 - Gestiegene Bedarfe, Bedeutung GÜP Ellund, Planungssicherheit, regionalwirtschaftliche Bedeutung, Schlüsselrolle für die Energiewende
- Aufnahme der Maßnahme "Leitung Ellund-Niebüll" in den Netzausbauvorschlag des NEP 2025

Wasserstoffmodellierung 2045 – Ergebnisse

- Herausforderungen für die Modellierung:
 - Deutliche Steigerung der Transportanforderungen gegenüber 2037
 - Aussteuerung eines deutlich größeren Netzes erforderlich
- Die Lastfälle Dunkelflaute und Nord-West stellen die herausforderndste Transportaufgabe in allen Szenarien dar
- Deutlich höhere Verdichterleistung im Vergleich zum Jahr 2037 notwendig
- Die Berechnungen zeigen Investitionen (inkl. Startnetzmaßnahmen) zwischen rund 40 Mrd. Euro (Szenario 3) und rund 56 Mrd. Euro (Szenario 1)
- Keine Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025 entsprechend den entwickelten Kriterien

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Modellierungsergebnisse 2045 (H2)

Wasserstoffmodellierung 2045 Szenario 2 (Beispiel)

Tabelle 39: Ergebnisse der Wasserstoffmodellierung für das Szenario 2 (2045) und Wasserstoff-Startnetz

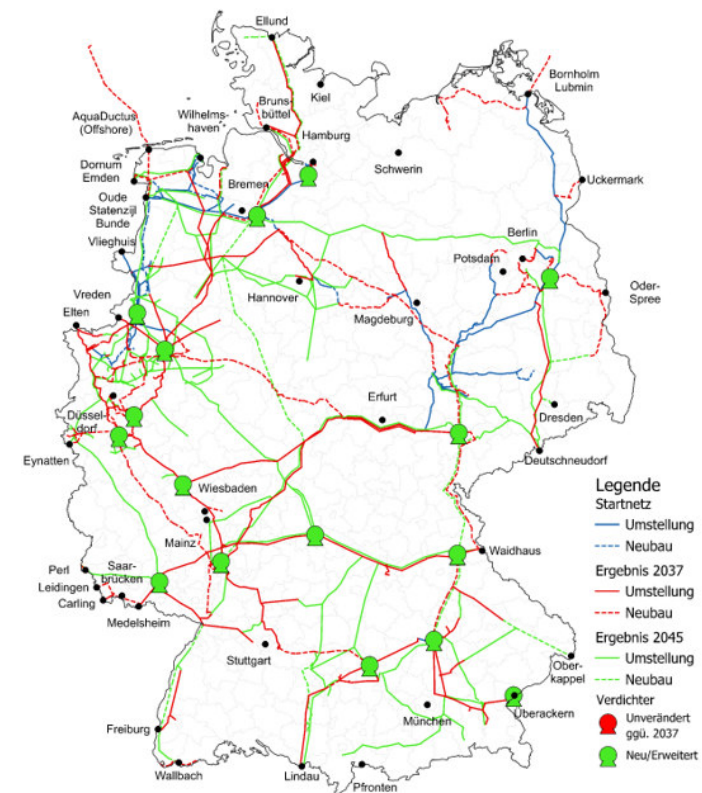
Ergebnisse Szenario 2 für das Jahr 2045*	Startnetz	Bis 2037	2038 bis 2045	Startnetz und Ergebnis Szenario 2 2045
Technische Parameter				
Verdichterleistung [MW]	6	520	2.027	2.553
Leitungen [km]	2.201	7.998	8.235	18.434
- davon umzustellende Leitungen [km]	1.599	4.514	6.910	13.022
- davon Neubauleitungen [km]	602	3.298	1.326	5.226
- davon Neubauleitungen (offshore) [km]	0	186	0	186
- Zur Information: Czech German Hydrogen Interconnector (CGHI)** [km]	168			
Gesamtinvestitionen [Mrd. Euro]				
Verdichterstationen	4,0	24,1	21,8	49,9
Leitungen (inkl. Kosten für GDRM-Anlagen)	4,0	20,1	9,9	34,0
- davon umzustellende Leitungen	1,1	3,1	3,4	7,6
- davon Neubauleitungen	2,9	15,1	6,5	24,5
- davon Neubauleitungen (offshore)	0,0	1,9	0,0	1,9

* gerundete Werte

** CGHI wurde in der Modellierung berücksichtigt, ist aber nicht Bestandteil des deutschen Wasserstoffnetzes.

Quelle: Koordinierungsstelle Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff

Ergebnis der Wasserstoffmodellierung Szenario 2 (2045)



Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – GÜP-Exit-Betrachtung 2037 (H₂)

Ausbaufreie Ausspeisekapazitäten an GÜP 2037 (1)

Aufgabenstellung:

- Keine Vorgaben von GÜP-Exit-Kapazitäten für die Modellierungen 2037 in der Szenariorahmengenenehmigung (analog Wasserstoff-Kernnetz)
- Schlüsselrolle für den Aufbau einer europäischen Wasserstoffinfrastruktur
- Zusatzaufgabe: Ermittlung von ausbaufrei darstellbaren GÜP-Exit-Kapazitäten

Umsetzung:

- Systematische Betrachtung von drei verschiedenen relevanten Transitrouten
 - Transitroute 1: FR, BE → PO, CZ, AUT
 - Transitroute 2: DK → PO, CZ
 - Transitroute 3: NL → PO, CZ
- Ansatz von 4 GWh/h H₂-GÜP-Exit für jede Transitroute → Diese Leistungen werden ratierlich (ausbaufrei) auf die zu betrachtenden Grenzübergangspunkte aufgeteilt

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – GÜP-Exit-Betrachtung 2037 (H2)

Ausbaufreie Ausspeisekapazitäten an GÜP 2037 (2)

- Ergebnisse: Tabellarische Darstellung der Ergebnisse der „Transittests“ je Szenario
- Ausweis der möglichen ausbaufreien Transportleistung an ausgewählten GÜP für die untersuchten Transitrouten (Beispiel: Szenario 2/ Transitroute 2: DK → PO, CZ)

Tabelle 31: Ergebnisse Transittest Szenario 2

	Grenzübergangspunkt	Szenario 2			
		Transitroute 1		Transitroute 2	Transitroute 3
		FR/ BE → PL/ CZ/ AT		DK → PL/ CZ	NL → PL/ CZ
		Einspeisetest EEBNW	Einspeisetest Süd	Einspeisetest EEBNW	Einspeisetest Süd
Entry [MWh/h]	Medelsheim	4.000	---	---	---
	Eynatten	---	4.000	---	---
	Elten	---	---	---	3.200
	Bornholm-Lubmin	---	---	4.000	---
Exit [MWh/h]	Uckermark	200	200	600	500
	Oder-Spree	1.200	1.200	2.200	2.000
	Deutschneudorf	---	---	1.200	700
	Waidhaus	1.800	1.800	---	---
	Überackern	800	800	---	---

➤ Keine Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025

Quelle: Koordinierungsstelle für Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Ausweisung GDRM-Anlagen (H2)

Erstmals detaillierte Ausweisung von H2-GDRM-Anlagen (1)

- Regelbeispiel für die Anpassung von Kernnetz-Maßnahmen („Konkretisierung GDRM-Anlagen“) in der Szenariorahmengen Genehmigung 2025
 - Jede ausgewiesene H2-GDRM-Anlage wird einer Kernnetz-Maßnahme mit einem Vorhabensträger zugeordnet
 - Ausweis von 54 konkreten H2-GDRM-Anlagen als Netzausbaumaßnahmen
 - Anhang mit weiteren potenziellen Standorten bleibt im NEP-Dokument enthalten
➔ Weitere Konkretisierungen werden in den folgenden Netzentwicklungsplänen vorgenommen
- Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025 durch zusätzliche Ausweisung von Maßnahmen

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – Ausweisung GDRM-Anlagen (H2)

Erstmals detaillierte Ausweisung von H2-GDRM-Anlagen (2)

- NEP-Gas-Datenbank: [NEP-Gas-Datenbank - H2-Ausbaumaßnahmen](https://nep-gas-datenbank.de/h2/ausbaumaassnahmen)

https://nep-gas-datenbank.de/h2/ausbaumaassnahmen

NEP-Gas-Datenbank

H2-Ausbaumaßnahmen

Suche

Durchführender Netzbetreiber: Modellierungsvariante:

Nur Netzausbauvorschläge der Netzbetreiber Nur Startnetzmaßnahmen Nur Netzausbauten gemäß Genehmigung BN

Kürzefl.	Versionsnummer	Name	Länge	Nenndurchmesser	Druckstufe DP	Verdichtierzusammensetzung (MW)	Anlagenleistung	Maßnahmenart	Kategorie
H2-001	01b	GDRM-Anlage Forchheim	0,1 km	700 mm	67 bar		500.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-003	01b	GDRM-Anlage Lengenthal 1	0,1 km	700 mm	95 bar		30.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-003	01c	GDRM-Anlage Lengenthal 2	0,1 km	700 mm	95 bar		2.000.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-005	01b	GDRM-Anlage Finsing 1	0,1 km	700 mm	67 bar		700.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-005	01c	GDRM-Anlage Finsing 2	0,1 km	700 mm	67 bar		1.700.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-005	01d	GDRM-Anlage Münchsmünster	0,1 km	700 mm	67 bar		200.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-008	01b	GDRM-Anlage Schnaitsee 1	0,1 km	800 mm	84 bar		2.000.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-009	01b	GDRM-Anlage Irsching/ Menning	0,1 km	500 mm	60 bar		950.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-011	01b	GDRM-Anlage Wertingen	0,1 km	450 mm	60 bar		500.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-012	01b	GDRM-Anlage Bad Lauchstädt	0,1 km	300 mm	63 bar		330.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-012	01c	GDRM-Anlage Jena	0,1 km	300 mm	90 bar		330.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-024	01b	GDRM-Anlage Deutschneudorf	0,1 km	1.400 mm	100 bar		1.900.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-025	01c	GDRM-Anlage Sandkrug	0,1 km	200 mm	70 bar		100.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-027	01b	GDRM-Anlage Sande	0,1 km	600 mm	100 bar		1.000.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-030	01b	GDRM-Anlage IP Bunde/ Oude	0,1 km	750 mm	70 bar		1.200.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-041	01b	GDRM-Anlage Heist	0,1 km	600 mm	70 bar		4.400.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-060	01c	GDRM-Anlage Haskamp	0,1 km	450 mm	64 bar		200.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-061	01b	GDRM-Anlage Lehringen	0,1 km	800 mm	84 bar		1.000.000 m³/h	GDRM-Anlage	
H2-074	01b	GDRM-Anlage Patfrath und Verbindungsleitung	0,3 km	900 mm	70 bar		2.000.000 m³/h	GDRM-Anlage	

Ziele und Aufgaben der MBI-Modellierung

- Grundsätzliches Ziel der MBI-Modellierung: Optimierung/ Reduzierung von Netzausbau durch marktbasierende Instrumente
- Fragestellungen im Rahmen der MBI-Modellierung
 1. Können im Rahmen der Methanmodellierung im NEP 2025 ermittelten Maßnahmen durch MBI ersetzt werden?
 2. Wie hoch sind die ermittelten MBI-Kosten? Wie verhalten sich die ermittelten MBI-Kosten und ein möglicher zusätzlicher Netzausbau (Methan) zueinander?
 3. Kann der MBI-Einsatz dabei helfen, zusätzliche Methanmaßnahmen für die Umstellung auf Wasserstoff freizubekommen, um somit den Neubau von Wasserstoffmaßnahmen zu reduzieren?

Änderungen zum 2. Entwurf NEP 2025 – MBI-Ergebnisse (CH₄)

Ergebnisse der MBI-Modellierung (1)

1. Können im Rahmen der Methanmodellierung im NEP 2025 ermittelten Maßnahmen durch MBI ersetzt werden?
 - Analyse der im Methan ermittelten Netzausbaumaßnahmen für 2030/2037 durch die Fernleitungsnetzbetreiber
 - Ergebnis: Bei den Methanmaßnahmen des Netzausbauvorschlags handelt es sich ausschließlich um „lokale Maßnahmen“ ohne MBI-Relevanz
 - Keine MBI-Modellierung zum Ersatz von Methanmaßnahmen durch MBI erforderlich
 - Keine Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025

Ergebnisse der MBI-Modellierung (2)

2. Wie hoch sind die ermittelten MBI-Kosten? Wie verhalten sich die ermittelten MBI-Kosten und ein möglicher zusätzlicher Netzausbau (Methan) zueinander?
 - Durchführung einer MBI-Modellierung
 - ➔ Mittelwert der MBI-Kosten < 0,5 Mio. Euro in allen Jahren
 - Keine zusätzliche Methanausbaumaßnahmen sinnvoll, um MBI-Kosten zu reduzieren
 - Keine Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025

Ergebnisse der MBI-Modellierung (3)

3. Kann der MBI-Einsatz dabei helfen, zusätzliche Methanmaßnahmen für die Umstellung auf Wasserstoff freizubekommen, um somit den Neubau von Wasserstoffmaßnahmen zu reduzieren?
 - Prüfung, ob ein Wasserstoffneubau durch eine zusätzliche Methanumstellung und MBI ersetzt werden kann, anhand von verschiedenen Kriterien
 - Z.B. existiert eine geeignete Methanleitung, weiterhin Bedarfsdeckung im Methan, MBI-Existenz
 - Maßnahmenscharfer Ausweis im Anhang 10 des NEP 2025
 - Prüfung negativ ausgefallen, keine zusätzliche MBI-Modellierung erforderlich
 - **Keine Auswirkungen auf den Netzausbauvorschlag im NEP 2025**



Netzausbau- vorschlag

Netzausbauvorschlag Methan

Kriterien Netzausbauvorschlag Methan

- **CH₄(1):** Maßnahmen, die in den Szenarien 1-4 in den Jahren 2030 und 2037 durchgängig Ergebnis der Modellierung sind, sind Bestandteil des Netzausbauvorschlags.
- **CH₄(2):** Maßnahmen, die nicht in allen Szenarien 1-4 in den Jahren 2030 und 2037 Ergebnis der Modellierung sind und die Bedarfe für Kraftwerke und Industrie decken, sind Bestandteil des Netzausbauvorschlags.
- **CH₄(3):** Maßnahmen, die nicht in allen Szenarien 1-4 in den Jahren 2030 und 2037 Ergebnis der Modellierung sind und nicht Bedarfe von Kraftwerken und Industrie decken, sind auch nicht Bestandteil des Netzausbauvorschlags.
- **CH₄(4):** Erdgasverstärkende Maßnahmen sind Bestandteil des Netzausbauvorschlags, sofern die dazugehörige Wasserstoff-Umstellungsmaßnahme auch Teil des Netzausbauvorschlags ist.
- **CH₄(5):** Erdgasverstärkende Maßnahmen sind nicht Bestandteil des Netzausbauvorschlags, sofern die dazugehörige Wasserstoff-Umstellungsmaßnahme nicht Teil des Netzausbauvorschlags ist.
- **CH₄(6):** Maßnahmen, die in keinem der Szenarien 1-4 in den Jahren 2030 und 2037 Ergebnis der Modellierung sind, sind nicht Bestandteil des Netzausbauvorschlags.

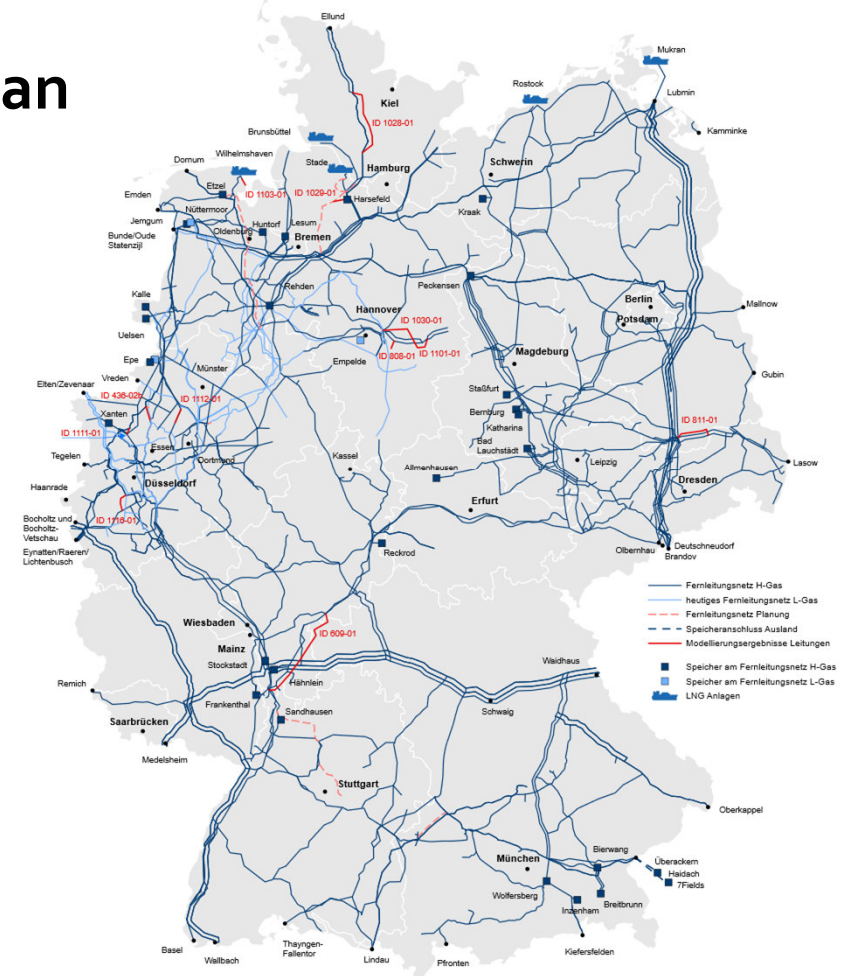
Netzausbauvorschlag Methan

Konkreter Netzausbauvorschlag Methan

Netzausbauvorschlag:

- 672 Leitungskilometer
- 2,9 Mrd. Euro Investitionen,
 - 0,4 Mrd. Euro neue Netzausbaumaßnahmen für Kraftwerke- und Industriebedarfe und 0,2 Mrd. Euro für erdgasverstärkende Maßnahmen
 - davon 2,4 Mrd. Euro bekannte Maßnahmen aus dem NEP Gas 2022 und dem Wasserstoff-Kernnetz

Netzausbauvorschlag Methan



Kriterien Netzausbauvorschlag Wasserstoff (1)

- **H₂(1):** Kernnetz-Maßnahmen, die in allen drei Szenarien für das Jahr 2037 Ergebnis der Modellierung sind, sind Bestandteil des Netzausbauvorschlags. Eine Anpassung von Inbetriebnahmeterminen bei einzelnen Maßnahmen ist dabei möglich.
- **H₂(2):** Kernnetz-Maßnahmen, die in mindestens einem der drei Szenarien für das Jahr 2037 Ergebnis der Modellierung sind, sind Bestandteil des Netzausbauvorschlags. Es erfolgt bei einzelnen Maßnahmen eine Anpassung der Dimensionierung und des Inbetriebnahmetermins, um aktuellen Marktentwicklungen gerecht zu werden. In den folgenden Netzentwicklungsplänen wird anhand von konkretisierten Marktbedarfen ermittelt, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Dimensionierung die jeweilige Maßnahme benötigt wird.
- **H₂(3):** Kernnetz-Maßnahmen, die in keinem der drei Szenarien im Jahr 2037 benötigt werden, sind nicht Bestandteil des Netzausbauvorschlags.

Kriterien Netzausbauvorschlag Wasserstoff (2)

- **H₂(4):** Zusätzliche Neubaumaßnahmen über das Wasserstoff-Kernnetz hinaus, die in allen drei Szenarien für das Jahr 2037 aus der Modellierung resultieren, sind Teil des Netzausbauvorschlags.
- **H₂(5):** Zusätzliche Neubaumaßnahmen über das Wasserstoff-Kernnetz hinaus, die im Modellierungsergebnis für das Jahr 2037 nicht in allen drei Szenarien enthalten sind, werden grundsätzlich nicht in den Netzausbauvorschlag aufgenommen. Eine Überprüfung der Notwendigkeit dieser Maßnahmen erfolgt in den kommenden Netzentwicklungsplänen. Etwaige Ausnahmen sind in Kriterium H₂(6) beschrieben.
- **H₂(6):** Umstellungsmaßnahmen über das Wasserstoff-Kernnetz hinaus, die nicht in allen drei Szenarien für das Jahr 2037 erforderlich sind, jedoch in allen drei Szenarien im Jahr 2037 ohne erdgasverstärkende Maßnahmen umstellbar sind, werden aufgrund ihrer Umstellbarkeit auf Wasserstoff als Bestandteil des Netzausbauvorschlags berücksichtigt.
- **H₂(7):** Neubaumaßnahmen, die über die im Jahr 2037 als Bestandteil des Netzausbauvorschlags vorgesehenen Maßnahmen hinausgehen und im Jahr 2045 erforderlich werden, sind nicht Bestandteil des Netzausbauvorschlags.

Netzausbauvorschlag Wasserstoff

Wasserstofftransportnetz bis 2037

Netzausbauvorschlag:

- **7.040 Leitungskilometer (rund 20 Mrd. Euro),** davon
 - 6.749 km Wasserstoff-Kernnetz-Maßnahmen, davon
 - 51 % Umstellung bestehender Erdgasleitungen
 - 46 % Neubau
 - 3 % Offshore-Neubau-Leitung
 - 291 km neue Wasserstoff-Maßnahmen
 - 83 % Umstellung bestehender Erdgasleitungen
 - 17 % Neubau

Wasserstofftransportnetz 2037*

- **9.241 km Leitungskilometer (rund 24 Mrd. Euro),** davon
 - 2.201 km Startnetzmaßnahmen des Wasserstoff-Kernnetzes
 - 7.040 km Netzausbauvorschlag

Damit bleibt das Wasserstoff-Kernnetz nach der Überprüfung nahezu im bisherigen Umfang erhalten

Netzausbauvorschlag Wasserstoff



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

KO·NEP